

**Die Verantwortung der Welttransformation liegt bei den
Brahmanen des Übergangszeitalters.**

Heute ist BapDada gekommen und trifft Seine Lichter des Brahmanenclans. Er sieht den Rosenkranz der lebenden Lichter. Jede Lampe ist ein lebendes Licht, dass die Welt erhellt. Jedes von euch Lichtern ist mit der brennenden Flamme verbunden. Mit dem Licht von jedem von euch Lichtern, wird die Dunkelheit der Welt verbannt und das Licht beginnt zu wirken. Die Strahlen jeder Lampe verbreitet sich über die Welt und formen einen Schutzschirm aus Licht. BapDada kann solch eine Szene aus eurem Licht gut sehen. Könnt ihr alle ebenfalls diesen Lichtschutz sehen, der von euch Lichtern ausgeht? Erfahrt ihr diese Form von Licht und Kraft, diese Stabilisierung in eurer originalen Form und auch euren Dienst an der Welt – beides gleichzeitig? Erlebt ihr simultan eure wahre Form und eure Dienstform? Bleibt in dieser Form stabil! Es ist eine so kraftvolle Form! Die Seelen der Welt schauen mit so viel Liebe auf euch angezündete Lichter! Könnt ihr sehen, dass alle Seelen verzweifelt im Dunkel umherstolpern und auf der Suche sind nach einem flüchtigen Blick auf das Licht? Könnt ihr diese verzweifelten Seelen sehen? Wenn das Licht von euch Lampen flackert, wenn es manchmal angezündet ist und manchmal erloschen, wie wird dann wohl der Zustand der umherwandernden Seelen sein? Wenn es dunkel wird, wünscht sich jeder das Licht wieder zurück. Es gefällt euch nicht, wenn das Licht angeht und dann wieder ausgeht. Dementsprechend ist von euch Lampen jede dafür verantwortlich, die Dunkelheit in der Welt zu vertreiben. Erkennt ihr, dass ihr so eine riesige Verantwortung habt?

Den Geheimnissen des Schauspiels entsprechend, wachen alle auf, wenn ihr Brahmanen aufwacht. Wenn die Brahmanen wach werden, wird es Tag und das Licht ist da. Wenn dann das Licht der BKs ausgeht, wird es dunkel in der Welt; es wird Nacht. Ihr lebenden Lichter seid es also, die den Tag zur Nacht machen und die Nacht zum Tage. Jeder von euch hat solch eine Verantwortung! BapDada sieht sich die Aufzeichnung jedes Einzelnen an, um zu sehen, wie sehr ihr eure Verantwortung erkannt habt, wie sehr ihr euch verantwortlich fühlt. Er sieht sich an, ob ihr eure Krone trägt oder nicht – die Krone der Verantwortung für die Transformation der Welt. Bei denjenigen von euch, die diese Krone tragen, sind auch diesbezüglich Unterschiede zu erkennen. Könnt ihr eure eigene Krone sehen? Tragt ihr sie die ganze Zeit oder nur manchmal? Ihr seid darin doch nicht nachlässig, oder? Ihr denkt doch nicht, dass es die Verantwortung der Senioren sei, oder? Wollt ihr den Senioren die Krone der Welt überlassen oder wollt ihr sie euch auch nehmen? Ihr alle habt erkannt, dass ihr ein Recht auf das Königreich der Welt habt. Würde euch jemand sagen, dass ihr Bürger werdet, würde euch das gefallen? Ihr alle seid doch hergekommen, um Weltherrscher zu werden, nicht wahr? Oder würde es euch gefallen, zum Volk zu gehören? Was wollt ihr werden? Ist hier jemand bereit dazu, nur ein Bürger zu werden? Ihr alle wollt Lakshmi oder Narayan werden und hebt dafür die Hände. Da ihr aber die Krone eines Königreiches tragen wollt, ist die Basis für jene Krone, hier die Krone der Verantwortung des Dienstes zu tragen. Was ist also zu tun? Entwickelt von jetzt ab das Sanskar, eine Krone zu tragen. Welche Krone? Die Krone der Verantwortung!

Heute sieht BapDada sich also die Krone eines jeden an. Wessen Gemeinschaft ist dies hier? Baba sieht die Gemeinschaft von euch allen hier, die ihr eine Krone tragt. Habt ihr alle den Krönungstag gefeiert? Habt ihr ihn schon gefeiert oder werdet ihr ihn noch feiern? Auf dem Bild der Erinnerung an euch – dem Bild von Shri Krishna in seiner Kindheit – wird er mit einer Krone dargestellt. Natürlich wird er eine Krone tragen, wenn er herangewachsen ist, aber er trägt auch bereits in seiner Kindheit eine Krone. Habt ihr euer Abbild gesehen? Habt ihr Doppelausländer euer Bild gesehen? Wer ist da abgebildet? Ist es nur das Bild von Brahma oder auch von euch allen? So wie Shri Krishna in seiner Kindheit eine Krone tragend dargestellt wird, ebenso seid doch auch ihr edlen Seelen einen lebendigen Tod gestorben, ihr seid Brahmanen geworden und habt die Krone der Verantwortung aufgesetzt. Weil ihr diese Krone seit eurer Geburt tragt, haben sie als Erinnerung daran, ihm schon in seiner Kindheit eine Krone aufgesetzt.

Brahmane geworden zu sein bedeutet also, den Tag der Krönung zu feiern. Ihr habt doch alle eure Krönung zelebriert, oder? Es sollte jetzt auch sichtbar sein, ob ihr diese Krone der Verantwortung für den Weltdienst immer tragt und im Dienst engagiert bleibt. Was kann man sehen? Bei euch allen ist sichtbar, dass ihr eine Krone tragt. Aber bei manchen sitzt sie sehr gut – aufgrund ihrer entschlossenen Gedanken – während sie bei anderen nur locker sitzt. Weil sie nur lose ist, setzt ihr die Krone manchmal ab und tragt sie nur gelegentlich. Seid daher entschlossen in euren Gedanken und tragt diese Krone permanent. Versteht ihr, was zu tun ist? Brahma Baba ist so glücklich, euch Kinder zu sehen! Er singt ständig ein Lied. Welches Lied singt er? „Wie wunderbar sind meine Kinder! Wundervoll!“ Was singt ihr Kinder? „Wah Baba! Wah!“ Dieses Lied ist einfach und deshalb singt ihr es. Wer ist glücklicher? Vater Brahma empfindet das meiste Glück von allen. Warum? Wie nennt ihr euch alle? Brahma Kumars und Brahma Kumaris. Ihr bezeichnet euch nicht als Shiv Kumars und Shiv Kumaris. Von daher macht es Vater Brahma, den Schöpfer, glücklich, seine Schöpfung zu sehen. Ihr seid durch die Worte aus dem Munde Brahmas entstanden, nicht wahr? Deshalb freut sich Brahma, seine Dynastie zu treffen.

Obwohl er jetzt eine subtile Gestalt hat, gibt er euch doch dieselbe Erfahrung wie in der physischen Form, der lebendigen Gestalt in Madhuban. Wenn ihr nach Madhuban kommt, erlebt ihr BK-Kinder die physische Form und die Aktivitäten dieser Form, oder? Das Land Madhuban hat den besonderen Segen, dass ihr hier die physische Form erfahren könnt. Erlebt ihr dies also oder nicht? Ist es Brahma in der subtilen Gestalt oder in der physischen, dem ihr hier begegnet? Führt ihr ein Gespräch von Herz zu Herz mit ihm? Achcha.

Heute hatten Bap und Dada in der subtilen Ebene ein herzliches Gespräch darüber, wie klug ihr Doppelausländer darin seid, eure Beziehung mit dem Körperlosen zu haben und auch mit dem subtilen Brahma – eine sehr nahe und lebendige physische Beziehung! Durch die Magie der Liebe der Kinder, wird das Subtile zum Physischen. Ihr seid solche Magier der Liebe! Die Liebe kann jemandes Form verändern. Deshalb erlebt auch Brahma Baba es als ein Treffen mit euch liebenden Kindern – wie in physischer Form. Er erwidert eure Liebe. Mit dem Band eurer Liebe, bindet ihr BapDada für alle Zeit an euch. Euer Band der Liebe ist so fest, dass es niemand zerreißen kann. Dann werdet ihr mit Brahma Baba 21 Leben lang in verschiedenen Beziehungen verbunden bleiben, sodass ihr nicht getrennt werden könnt. Ihr habt doch solch ein Band gebunden, nicht wahr? Ihr seid die Magier, oder? Habt ihr gehört, welches Gespräch in der Subtilen Region stattfand? Die Besonderheit jedes Kindes strahlt wie ein Juwel. Könnt ihr euren strahlenden Diamanten denn auch selbst sehen? Achcha.

BapDada ist da, um die Doppelausländerkinder zu treffen und nicht, um eine Murli zu sprechen. Es ist natürlich das Wunder des Vaters, aber es ist nicht weniger das Wunder von euch Kindern. Ihr denkt, dass ihr nur unter euch herzliche Gespräche haben könnt. Aber auch Bap und Dada können Gespräche von Herz zu Herz miteinander führen. Achcha.

An diejenigen, die die Krone der Verantwortung für den Weltdienst ständig tragen; die BapDada zu ihrem steten Gefährten machen; die ihn mit dem Band ihrer Liebe festhalten; an diejenigen, die eine unvergängliche Beziehung von 21 Leben haben; in diese immer brennenden Lampen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

25.01.1982

Manmanabhav ist der erste Segen des Satgurus.

Heute ist der Vater, der Ozean des Wissens, an das Ufer des Ozeans gekommen, um Seine heiligen Schwäne zu treffen, die die Juwelen des Wissens aufnehmen. Jeder heilige Schwan nimmt so viele Wissensjuwelen auf und tanzt so glücklich! Baba sieht euch, den vor Glück tanzenden Schwänen zu. Dieser spirituelle Tanz spirituellen Glücks von euch Schwänen ist lieblich und einzigartig im ganzen Kreislauf.

Jeder Schwan erlebt größtes Glück, indem er die diversen Wellen des Ozeans sieht. Was wollte BapDada sehen, als Er heute kam? Den Tanz der Schwäne. Ihr seid gut im Tanzen, nicht wahr? Baba hört auch den Liedern des Glücks zu, die alle im Geist haben. Ohne Lied kann man nicht tanzen. Es spielt also die Musik und ein Tanz findet statt. Könnt ihr alle diese Lieder des Glücks hören? Sie können nicht durch die Ohren gehört werden; die Lieder des Geistes können nur im Geist vernommen werden. Ab dem Moment wo ihr „Manmanabhav“ werdet, fangt ihr an zu singen und hört das Lied. Ihr alle habt den Segen des großen Mantras erhalten – Manmanabhav! Welchen ersten Segen habt ihr vom Satguru erhalten, als ihr gekommen seid, um zu Ihm zu gehören? „Manmanabhav“. Der Vater, in der Form des Satgurus, sieht sich Seine gesegneten Kinder an. Ihr alle seid Meister, Satgurus, Kinder des Satgurus, die das großartige Mantra verinnerlicht haben. Ihr seid große Gebende und seid gesegnet. Oder man könnte euch auch als Enkelkinder des Gurus bezeichnen. Enkelkinder besitzen größere Rechte. Als Kinder von Brahma seid ihr auch Enkelkinder, nicht wahr? Ihr seid die Kinder und auch die Enkelkinder. Ihr habt ebenso viele Beziehungen wie sie der Vater hat. Ihr seid die Seelen, die ein Recht auf alle Beziehungen haben. Ihr seid sehr klug darin, euch etwas vom Vater zu holen, vom „Unschuldigen Herrn“. Ihr seid auch clevere Geschäftsleute. Habt ihr einen günstigen Handel abgeschlossen? Hättet ihr jemals gedacht, dass ihr einen Handel mit Gott eingehen könntet? Und was habt ihr bei diesem Handel gewonnen? Was habt ihr bei diesem Handel erhalten? (Befreiung und Befreiung im Leben.) Ist das alles, nur Befreiung und ein befreites Leben? Baba ist Geschäftsmann und gleichzeitig auch der Magier. Ihr habt solch ein gutes Geschäft gemacht, dass kein anderes Geschäft mehr nötig ist. Ihr habt ein Geschäft in jeder Hinsicht abgeschlossen, einen Handel mit dem Spender von allem. Alles ist darin enthalten, oder? Ihr habt den Spender selbst euch zugehörig gemacht. Achcha. Jetzt möchte Baba mit den Doppelausländern eine Unterhaltung von Herz zu Herz führen.

BapDada trifft eine Gruppe aus New York.

Erfahrt ihr euch als Seelen, die eine Handvoll aus Multimillionen sind und daraus auserwählt? Seid ihr glücklich und begeistert darüber, dass ihr die Seelen seid, die eine direkte Beziehung mit dem Vater haben, die in diesem Schauspiel eine Rolle direkt mit dem Vater zusammen spielen? Wie viel habt ihr verinnerlicht, um immer glücklich bleiben zu können? BapDada freut sich, jedes geliebte, lange vermisste und jetzt wieder gefundene Kind zu sehen. Wie lange ist es her, seit ihr Baba getroffen habt? Ihr erinnert euch doch daran, oder? Bleibt euch bewusst, dass ihr dieselben edlen Seelen seid, die wieder eine spezielle Rolle mit dem Vater zusammen spielen, mit dem Allerhöchsten. Dann wird eure geistige Stufe dieser Bewusstheit entsprechen. Was auch immer ihr hört, nehmt es tief in euch auf. Je mehr ihr verinnerlicht, was ihr hört, desto beständiger werdet ihr immer mehr zur praktischen Form davon. Erfahrt jede Tugend. Überprüft euch ständig und seht euch an, wie sehr ihr jede Tugend verinnerlicht habt. Habt ihr euch lediglich mit Wissen angefüllt oder verkörpert ihr die Erfahrung davon? Prüft euch in dieser Hinsicht, denn nur im Übergangszeitalter könnt ihr jede Tugend bewusst erfahren. Wenn es euch an der Erfahrung einer speziellen Tugend fehlt, dann achtet ganz besonders auf diese Tugend und macht sie euch zu eigen. Je mehr ihr zum Abbild von Erfahrung werdet, desto mehr stärkt ihr euer Fundament. Dann kann Maya euch nicht mehr erschüttern. Betrachtet von jetzt ab jede Art von Hindernis und Problem als Spiel, nicht als Angriff, sondern als Spiel! Indem ihr alles als Spiel erfahrt, könnt ihr glücklich über alles hinwegkommen. Wenn ihr allerdings etwas als Angriff empfindet, wird es euch erschrecken/ Angst einjagen und ihr erlebt (inneren) Aufruhr. Ihr seid die Schauspieler in diesem Theaterstück. Jede Szene, die vor euch auftaucht, ist einfach Teil des Spiels, Teil des Dramas. Bleibt euch dessen immer bewusst und ihr bleibt stabil und schwankt nicht mehr. Bewirkt diese Transformation jetzt in euch, noch bevor ihr weggeht. Beendet sämtliche Fluktuationen bevor ihr geht. Erfahrt immer, dass ihr einen Tilak tragt – den Tilak des Sieges – und aller Aufruhr wird aufhören. Seht, Amerika wird in der Welt als sehr hoch entwickelt angesehen. Daher sollten die Brahmanen ebenso hoch stehen! Wie sehr ein Land auch gepriesen werden mag, das Lob für die BK-Seelen ist noch viel größer. Ihr Kinder solltet die Nummer 1 im Dienst werden. Wenn jeder von euch ein Kraftwerk wird und den Vater offenbart, dann wird der Kontrast zwischen dem „Weißen Haus“ und diesem Kraftwerk sichtbar werden. Sie bewirken Zerstörung und ihr führt die Erneuerung aus.

Zeigt jetzt verschiedene Wunder! Einige spezielle Seelen sind dafür Instrumente geworden. Verändert es, dass sie lediglich Kontakte sind; habt eine Beziehung mit ihnen. Erschafft so eine nahe Beziehung mit ihnen, dass das Lob, das sie für den Vater singen, die ganze Welt erreicht. BapDada hat euch Kinder ausgewählt. Obwohl ihr in andere Religionen gegangen wart, hat Er es möglich gemacht, dass ihr aufgetaucht seid. Ihr seid also besonders vom Glück begünstigt, nicht wahr? Ihr habt nach dem Vater gesucht und der Vater hat euch gefunden! Obwohl ihr es wart, die nach Ihm gesucht haben, konntet ihr Ihn nicht finden, weil ihr keine Vorstellung von Ihm hattet. Daher hat der Vater euch Seelen ausgewählt und zu Blumen Seines Gartens gemacht. Ihr alle seid daher spirituelle Rosen im Garten Allahs. Seht ihr euch selbst auch als so schicksalhaft an?

Der Vater ist glücklich darüber, dass ihr die liebenden Seelen geworden seid, obwohl ihr nicht einmal die Sprache kennt und dass ihr hier angekommen seid und euer Recht beansprucht. Erkennt ihr denn auch selbst, dass ihr Seelen mit allen Rechten seid? Ihr seid diejenigen Seelen, die tiefe Liebe empfinden und daher diesen großartigen Pilgerort erreicht haben, um ihre Rechte wieder einmal zu beanspruchen. Achcha.

Segen: Seid Meister, seid Sonnen des Wissens und beeinflusst alle Seelen aufgrund eurer spirituellen Geisteshaltung.

Ist jemand attraktiv, so wirkt er auf alle um sich herum anziehend und alle Aufmerksamkeit gilt ihm. Ebenso könnt auch ihr, wenn eure Einstellung überweltliche Spiritualität besitzt, viele andere Seelen beeindrucken. Eine alokik Einstellung bedeutet hier, eine liebende und neutrale Stufe zu haben, die ganz automatisch viele andere Seelen anzieht. Solche subtilen, kraftvollen Seelen werden Juniorsonnen des Wissens und verbreiten ihr Licht in alle Himmelsrichtungen.

Slogan: Bleibt immer stabil in eurer Selbstachtung und alle Kräfte werden stets euren Anordnungen folgen.

* * * OM SHANTI * * *